

SEBco - Zusammenfassung

Das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern, Abteilung Raumordnung und Landesplanung (Oberste Landesplanungsbehörde) koordiniert als Lead Partner (LP) das kombinierte INTERREG-III B- und TACIS-Projekt „*SEBco – City-hinterland cooperation as motor for regional development in the SE-Baltic*“.

Ziel des Projektes ist die Entwicklung von Mittelstädten zu Entwicklungspolen in der überwiegend strukturschwachen, sog. „South Baltic Arc“ Makroregion entlang des südlichen Ostseebogens. Diese sollen, den Prinzipien der polyzentrischen Raumentwicklung und Nutzung endogener Potenziale folgend, auf der Basis kommunaler und internationaler Zusammenarbeit im Zusammenhang mit ihrem Umland in ihrer internationalen Wettbewerbsfähigkeit gestärkt werden. Dabei gibt es vier inhaltliche Schwerpunkte, denen im INTERREG-Teil des Projektes jeweils ein Arbeitspaket (WP – work package) gewidmet ist:

- (1) die Initiierung von Stadt-Umland Allianzen zur Bündelung öffentlicher Dienstleistungen und Abstimmung der Flächennutzung (WP 1),
- (2) die Initiierung gemeindeübergreifender Planungsprozesse für die Entwicklung von Gewerbeflächen (WP 2),
- (3) die Vorbereitung komplexer Revitalisierungsmaßnahmen zur Entwicklung vernachlässigter Bahninfrastruktur, einschließlich des Abbaus von Engpässen, mit dem Ziel die Erreichbarkeit von Mittelstädten zu verbessern (WP 3),
- (4) der Ausbau von Außenwirtschaftsbeziehungen der Mittelstädte durch Kompetenzentwicklung von ausgewählten KMUs in Hinblick auf eine intensivere Nutzung von länderübergreifenden Produktionsprozessen (WP 4).

Das querschnittsorientierte fünfte Arbeitspaket (WP 5) dient dem interregionalen und internationalen Austausch zu diesen Themen, um die inhaltliche Arbeit an gegenwärtigen internationalen Standards zu orientieren sowie die Verbreitung und den Transfer im Projekt erarbeiteter, innovativer Ansätze in andere Regionen und Länder im Ostseeraum zu ermöglichen.

SEBco setzt die transnationale Zusammenarbeit in der im VASAB 2010+ Aktionsprogramm ausgewiesenen strategischen Entwicklungszone entlang des südlichen Ostseebogens („South Baltic Arc“ Makroregion) fort, die im Rahmen des im Mai 2005 abgeschlossenen BSR INTERREG IIB/ PHARE Projekts „South Baltic Arc“ initiiert wurde. Das Projekt baut sowohl in der Partnerstruktur als auch inhaltlich auf „South Baltic Arc“ auf. Diese auch personelle Kontinuität ist ein besonderes Element von SEBco als „Makroregionsprojekt“, das in der Umsetzung zu berücksichtigen und zu nutzen ist, um dem übergeordneten Ziel der langfristigen Stärkung der Zusammenarbeit in der „South Baltic Arc“ Region gerecht zu werden.

SEBco wird bei einer Laufzeit von 24 Monaten im Zeitraum vom 01.01.2006 bis 31.12.2007 umgesetzt. Am Projekt nehmen insgesamt 14 Projektpartner aus DE, PL, RUS, LT und LV teil.